Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 44 (1939-1940)
Heft: 17

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Illustrierte schweizer. Schülerzeitung « Der Kinderfreund ». Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins. Redaktion R. Frei-Uhler. — Franko durch die Post, jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20. Gebundene Jahrgänge zu Fr. 3.50. — Erscheint am 15. jedes Monats. Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern.

« Seid tapfer und hilfreich ! » Auf dieses Motto abgestimmt, das ein zum Grenzdienst aufgebotener Lehrer seinen Schülern an die Wand geschrieben, sind die Geschichten des vorliegenden Heftes, mit dem die längst als vorzüglich anerkannte Schülerzeitung soeben den 56. Jahrgang eröffnet. Tapfer und hilfreich will eine gesunde Jugend immer sein. Hier hat sie eindringliche Beispiele dafür. Als besondern Schmuck enthält dieses Heft ein reizendes Farbenbild « Frühlingserwachen » vom Malerdichter Ernst Kreidolf.

An die Schweizer Bevölkerung ! In sehr vielen Familien ist durch den Aktivdienst des Vaters das Einkommen bedeutend zurückgegangen; dazu kommt die Teuerung, die sich bereits auf den gebräuchlichsten Konsumgütern sehr unliebsam bemerkbar macht. Das bedeutet, in die Praxis der mit einigen Kindern gesegneten Familien übertragen, zwangsläufig : kleinere Portionen, geringwertigere Nahrungsmittel. In all den zahlreichen Fällen, wo der Ernährungsstandard schon vor Kriegsausbruch auf die untere Grenze des gesundheitlich Erträglichen gesunken war — Arbeitslose, Berg- und Kleinbauern, Kleingewerbler usw. — bedeutet diese weitere Einschränkung eine ernstliche Gefährdung der Gesundheit der Kinder.

Auch in erzieherischer Hinsicht bietet die heutige Situation erhöhte Gefahren : die allgemein vorhandene nervöse Hochspannung, der vielfach unregelmässige Schulbetrieb, die militärische Einquartierung, die Abwesenheit des an der Grenze stehenden Vaters, die notwendig gewordene Berufsarbeit der Mutter — alle diese und andere Umstände bergen Gefahrenmomente in sich, die während 4—6wöchigen Ferien zu eigentlicher Verwilderung, ja Verwahrlosung eines Teiles unserer Schuljugend führen können.

Aus diesen Gründen haben sich die unterzeichneten, der Kriegsfürsorgekommission angeschlossenen Verbände entschlossen, *gemeinsam eine Ferienversorgungsaktion in der ganzen Schweiz durchzuführen.*

Wir suchen darum *Freiplätze in der ganzen Schweiz* für die Zeit von Anfang Juli bis Ende Oktober. Die durchschnittliche Feriendauer beträgt 4—6 Wochen. In gewissen Gegenden der Schweiz beginnen die Ferien schon Ende Juni, in anderen erst anfangs September. Es ist also zeitlich ein weiter Spielraum vorhanden. Es kommen Buben und Maitli im Alter von 6 bis 13 Jahren deutscher, französischer und italienischer Sprache in Frage. Jedes Kind ist gegen Unfall versichert; im Krankheitsfall kommt die betreuende Organisation für die Kosten auf, sofern das Kind nicht in einer Krankenkasse ist. Ebenso gehen die Reisekosten zu Lasten der Organisationen.

Wir hoffen, dass das Schweizervolk durch ein starkes Angebot von Freiplätzen diesen Appell beantworten werde. Womöglich sollten die Anmeldungen bis Ende Mai im Besitz einer der untenstehenden Organisationen sein. Jede Familie meldet ihren Freiplatz bei derjenigen Institution an, die ihr weltanschaulich zu entsprechen scheint. Wünsche in bezug auf Geschlecht und Alter werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Wir bitten schon jetzt herzlich darum, auch für Knaben Freiplätze anzumelden, die erfahrungsgemäss weniger berücksichtigt werden.

Wer selbst kein Kind aufnehmen kann, hilft womöglich durch einen Barbeitrag die Kosten für Reisen und Ausrüstung der Kinder decken.

Für die Kriegsfürsorgekommission der Schweiz. Landeskonferenz für soz. Arbeit :

Pro Juventute, Seilergraben 1, Zürich, Postcheck VIII 3100
Caritaszentrale, Hofstrasse 11, Luzern, Postcheck VII 1577
Schweiz. Arbeiter-Hilfswerk, Abt. Kinderhilfe, Wibichstr. 81, Zürich, Postcheck VIII 24 359
Schweizer Hilfswerk für Emigrantenkinder, Claridenstr. 36, Zürich, Postcheck VIII 22 927.

Helft den kriegsgeschädigten Kindern ! Die im Laufe des letzten Winters gegründete *schweizerische Arbeitsgemeinschaft für kriegsgeschädigte Kinder* und ihre Sektionen haben reichlich Arbeit erhalten. Helfen auch Sie mit, das Los der belgischen und französischen Flüchtlingskinder zu erleichtern ! Ein angemessener Teil unserer Hilfe kommt auch den schweizerischen Flüchtlingen aus den Kriegsgebieten zu. Die Aufnahme von Flüchtlingskindern in der Schweiz wird kommen, sobald es die Verhältnisse erlauben werden.

Wenn sich auch die Aktionen häufen, unsere Gebefreudigkeit darf nicht erlahmen. Ein Blick über unser noch unversehrtes, in vorsommerlichem Glanz strahlendes Land, ein

Blick auf unsere ruhig schlafenden, ungestört spielenden Kinder — und der Dank für das noch Erhaltene sollte sich nicht nur in Worten Ausdruck schaffen. Freudiges, grosszügiges Geben allein rechtfertigt unser Ausnahmeschicksal, stärkt in uns die Hoffnung, dass wir auch fürderhin ein Tempel des Friedens, eine notwendige Stätte der Hilfsbereitschaft bleiben dürfen.

Einzahlungen sind erbeten an die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für kriegsgeschädigte Kinder, Zürich, Postcheck VIII 26 441.

Lötschental (Oberwallis)

Station Goppenstein

das Tal der Ruhe und des Sportes, idealstes Tal zu einem genussreichen Ferienaufenthalt. Verkehrsverein auf Station Goppenstein.

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Alkoholfreies Kurhaus Zürichberg, Zürich
Telephon 2 72 27
In der Nähe des Zoologischen Gartens

Alkoholfreies Kurhaus Rigiblick, Zürich 6
Telephon 6 42 14

Alkoholfreies Restaurant Platzpromenade
beim Landesmuseum, Zürich 1
Telephon 3 41 07

OWA-Haarwasser hilft sicher!

Keine Schuppen, kein Haarausfall, keine grauen Haare mehr! Dafür prächtiger, voller Haarwuchs. Gr. Fl. Fr. 2.90, kl. Fl. Fr. 1.90. Dazu gratis feinstes Kammfett.
F. Oswald, Kosm. Produkte, **Sirnach**

Zum Vorlesen:
Wir wollen frei sein!
Kernworte unseres Bundes. Hrsg. von Guggenbühl & Thürer, 9 Bilder. Lwd. Fr. 2.60. Bezug von
Adolf Fluri, Bücher, **Bern 603**

Richtig schreiben lernen

durch die billigen u. unübertrefflich praktischen

Rechtschreibbüchlein

von **Karl Führer** Vorzüglich empfohlen

I. Heft: Für Mittelklassen,
3.-5. Schuljahr, 34 Seiten, Preis 40 Rp.
II. Heft: Für Oberklassen,
5.-9. Schuljahr, 54 Seiten, Preis 55 Rp.
Schweizer Rechtschreibbuch,
für Sekundarschulen, 120 Seiten, broschiert Fr. 2.20, gebunden Fr. 3.50

Bestellzettel (Gewünschtes gefl. unterstreichen

Adresse: .....

Unterschrift: .....

Gefl. abtrennen und ausgefüllt in offenem, mit 5 Rp. frankiertem Kuvert an *Büchler & Co., Marienstr. 8, Bern,* senden
Auch in den Buchhandlungen erhältlich

Kopfläuse samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten **„Zigeunergeist"** zu **Fr. 1.60** (Doppelflaschen Fr. 3.—). Versand diskret durch die **Jura-Apotheke, Biel.**

Die Illustrierte schweizerische Schülerzeitung

will bei der Jugend die Freude am Lesen und den Sinn für gute Lektüre wecken und dadurch die Erziehungsarbeit von Schule und Haus unterstützen

Jede Nummer, 16 Seiten stark, groß 8°, enthält eine dem Alter sorgsam angepaßte Auslese der besten Erzählungen, Märchen und Gedichte, dazu einen wohlausgewählten Bilderschmuck

Ein Abonnement auf die Zeitschrift (1 Jahresabonnement Fr. 2.40) verschafft den kleinen Lesern Monat für Monat eine freudige Ueberraschung und reichen dauernden Genuß und Gewinn

Klassenabonnements: Bei 5 Abonnements zum ermässigten Preise von Fr. 2.— jährlich (Zustellung an eine Adresse); auf 10 Abonnements ein Freiabonnement.

Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins.

Verlag: Buchdruckerei Büchler & Co., Bern